

Der Absender kann eine Bescheinigung über den Empfang des Briefes seitens des Adressaten verlangen. In solchem Falle ist auf der Adresse des Briefes der Vermerk „Gegen Rückschein“ niederzuschreiben und bei der Ausgabe eine Gebühr von 2 Gr. für den Rückschein zu entrichten.

Berlin, den 13. Juli 1873.

Kaiserliches General-Postamt.

---

#### Eröffnung der Eisenbahn Heidelberg-Schwetzingen.

Die Eisenbahnstrecke Heidelberg-Schwetzingen wird am 14. Juli eröffnet und von demselben Tage ab zur Beförderung von Postsendungen jeder Art unter Begleitung von Postkassanern benutzt werden, welche dem Postamt in Heidelberg zugewiesen sind. An der Eisenbahn zwischen Heidelberg und Schwetzingen liegen außer den Poststationen zu Eppelheim und Pfankstadt die Postanstalten in Heidelberg und Schwetzingen.

Berlin, den 8. Juli 1873.

Kaiserliches General-Postamt.

---

### G. K o n s u l a t - W e s e n .

---

Seine Majestät der Kaiser und König haben im Namen des Deutschen Reichs

den Dr. phil. Karl Ferdinand Julius Froebel  
zum Konsul des Deutschen Reichs in Smyrna;

den bisherigen Konsular-Agenten Leon Vidal in Port de Bouc  
zum Vize-Konsul des Deutschen Reichs für Port de Bouc, Martigues und Port St. Louis  
zu ernennen geruht.

---

Der Kaufmann Eduard Giese in Stralsund ist an Stelle des Vize-Konsuls J. C. Platen zum Königlich portugiesischen Vize-Konsul daselbst bestellt und als solcher anerkannt worden.

---

### 7. M a r i n e u n d S c h i f f a h r t .

---

Mit den Steuermanns-Prüfungen für große Fahrt wird in Apentrade am 7. August und in Flensburg am 11. September d. Js. begonnen werden.

---

Zu der vom Reichskanzler-Amte als Anhang zum internationalen Signalfuche herausgegebenen „Amtlichen Liste der Schiffe der deutschen Kriegs- und Handels-Marine mit ihren Unterscheidungs-Signalen für 1873“ ist soeben der zweite Nachtrag erschienen.

---

Berlin, Carl Heymann's Verlag: Inhaber Otto Roewenstein. — Druck von F. Hoffschlager in Berlin.